

## Universität Regensburg

Fakultät für Philosophie, Kunst-, Geschichtsund Gesellschaftswissenschaften Institut für Geschichte Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte

JOPP, TOBIAS

**SOMMERSEMESTER 2024** 

## 33126/1 Hauptseminar "Gewalt: Wirtschaftshistorische Perspektiven"

Di 16-18, c.t., PT 1.0.6

Welche Rolle spielt Gewalt für den wirtschaftlichen Aufstieg des Westens? Können Militärausgaben ein nachhaltiger Wachstumsmotor sein? Führt Gewalt, etwa in Form zwischenstaatlicher Kriege, zu höherer Gleichheit? Sind moderne Territorialstaaten wirklich aus Banditentum entstanden? Diese und weitere Fragen sollen leitend für das Hauptseminar sein. Anhand einschlägiger Quellen und Forschungsarbeiten erarbeiten die TeilnehmerInnen ein Referat zu einem ausgewählten Thema. Die Hausarbeit dient der vertiefenden Beschäftigung mit einem spezifischen Teilaspekt des entsprechenden Themas.

## Leistungsnachweis

Referat und Hausarbeit, Mitarbeit

## Literatur

Eloranta, Jari/Hoffman, Philip T., Cliometric Approaches to War, in: Claude Diebolt and Michael Haupert (Hg.): Handbook of Cliometrics, Berlin/Heidelberg.

Hobsbawm, Eric, Die Banditen. Räuber als Sozialrebellen, München 2007.

Hoffman, Philip T., Why Did Europe Conquer the World?, Princeton 2017.

Scheidel Walter, The Great Leveler. Violence and the History of Inequality from the Stone Age to the Twenty-First Century, Princeton 2018.

Tilly, Charles, Coercion, Capital, and European States AD 990-1992, Oxford 1992.